

**LB Swiss
Investment**
FONDSGESELLSCHAFT

Halbjahresbericht 2016
AMG Gold, Minen & Metalle
Ungeprüfter Halbjahresbericht per 30. Juni 2016

Inhalt

Fakten und Zahlen	3 - 4
Träger der Fonds	
Fondsmerkmale	
Kennzahlen	
Bericht des Portfeuillemanagers	5 - 6
Halbjahresrechnung	7 - 12
Vermögensrechnung	
Erfolgsrechnung	
Aufstellung der Vermögenswerte	
Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes (Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)	
Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II	
Erläuterungen zum Halbjahresbericht	13 - 14

Fakten und Zahlen

Träger der Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Holger Mai, Präsident
Hans Stamm, Vizepräsident
Salomon J. Guggenheim
Michael Jent
Herbert Kahlich

Geschäftsführung der Fondsleitung

Marcel Weiss
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LB(Swiss) Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 44 225 37 90
Telefax +41 44 225 37 91

Depotbank

Bank J. Safra Sarasin AG
Elisabethenstrasse 62
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 277 77 77
Telefax +41 61 272 02 05

Portfoliomanager

AMG Fondsverwaltung AG
Bahnhofstrasse 29
CH-6300 Zug

Vertriebsträger

der Portfoliomanager

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fakten und Zahlen

Fondsmerkmale

AMG Gold, Minen & Metalle investiert hauptsächlich in Effekten von Unternehmen aus dem Minensektor weltweit, sowie in Gold (physisch) und andere Edelmetalle.

Die Anlagen werden nach folgenden Aspekten ausgewählt:

- Bewertung des Unternehmens im Vergleich zum inneren Wert:
Aktienpreis im Verhältnis zu den Reserven im Boden (proven and probable) bewertet zum aktuellen Goldpreis.
- Qualität der Reserven

- Leistungsausweis des Managements (Erfahrung des Managements, Transparenz der Firma, Zugang zum Management, Roadshow-Aktivität, Kontinuität)

Die Fondsleitung darf bis 30% des Fondsvermögens in physisches Gold in kuranter Form anlegen, welches ausschliesslich in der Schweiz bei derselben Bank (der Depotbank) eingelagert ist. Das Gold wird dabei in ungeprägten Barren der Standardeinheit von 12.5 Kg oder 1 Kg mit der Feinheit 995/1000 oder besser gehalten.

Kennzahlen

	30. 6. 2016	31. 12. 2015	31. 12. 2014
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	170.11	96.13	120.81
Ausstehende Anteile (Klasse A)	262 998	281 372	439 204
Ausstehende Anteile (Klasse B)	204 453	256 839	438 468
Ausstehende Anteile (Klasse C)	1 104 074	1 225 144	804 963
Inventarwert pro Anteil in CHF (Klasse A)	106.98	53.94	71.46
Inventarwert pro Anteil in CHF (Klasse B)	106.97	53.93	71.45
Inventarwert pro Anteil in CHF (Klasse C)	108.78	54.77	72.17
Performance (Klasse A)	98.34%	-24.51%	-0.66%
Performance (Klasse B)	98.34%	-24.52%	-0.67%
Performance (Klasse C)	98.62%	-24.11%	-0.17%
TER (Klasse A)	1.75%	1.78%	1.75%
TER (Klasse B)	1.75%	1.78%	1.75%
TER (Klasse C)	1.25%	1.25%	1.26%
PTR	2.02	3.81	3.68

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

Bericht des Portfeuillemanagers

Rückblick

Der Wert des AMG Gold – Minen & Metalle Fonds entwickelte sich im ersten Halbjahr 2016 sehr stark. Die Analysten und Investoren hatten viel zu pessimistische Annahmen für Edelmetalle. Dadurch haben sich insbesondere die tiefen Ertragsschätzungen für Edelmetallproduzenten für 2016 bereits im ersten Quartal als falsch entpuppt.

Entgegen den meisten Prognosen hat der Goldpreis seit Anfang Jahr in CHF 21.4% zugelegt. Haupttreiber waren Gold-ETF-Käufe im Umfang von fast 500 Tonnen. Ebenfalls positiv notierten Silber mit +24.1%, Palladium +3.3% und Platin +10.8% (alle Angaben in CHF). Dementsprechend haben sich die im Portfolio gehaltenen Edelmetallaktien überproportional nach oben bewegt. Hoch verschuldete Firmen und Produzenten mit hohen Kosten hatten die grössten Avancen, weil sie stärker von der Erholung im Gold- und Silberpreis profitieren konnten als konservativere Unternehmen. Die besten Aktien haben sich verdreifacht, wogegen die soliden Unternehmen, welche in den letzten Jahren weniger an Wert verloren haben, im ersten Halbjahr weniger zulegen konnten.

Das Portfolio wird wöchentlich systematisch analysiert und angepasst. Fundamental gefallen uns bei den Firmen die höher als erwarteten freien Cashflows (FCF), welche das Resultat eines höheren Goldpreises, tieferer Produktionskosten und tieferer Investitionen (CAPEX) sind. Die durchschnittlichen «all-in-sustaining» Kosten (AISC) pro Unze Gold – Kosten, welche für das Aufrechterhalten der Produktion kalkuliert werden – sind gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 um weitere USD 50 auf USD 875 gefallen. Bei Investitionen in neue Projekte ist man sehr zurückhaltend, daher sind auch die CAPEX Zahlen weiter rückläufig.

Im Portfolio haben wir bereits im ersten Quartal angefangen, Silberminenaktien aufzubauen. Im zweiten Quartal wurde dieser Teil weiter ausgebaut. Der grosse Anteil an «Senior» Produzenten wurde reduziert, physisches Gold und «Royalties» komplett abgebaut (siehe Abb. 1).

Ausblick Edelmetalle

Die realen Zinsen weltweit – Rendite der 10jährigen Staatsanleihen abzüglich der erwarteten Inflation – sind seit Anfang Jahr rückläufig. Im USD sind diese von über 2% auf 0.5% gefallen. Fallende reale Zinsen wirken unterstützend für den Goldpreis. Wir gehen davon aus, dass diese Tendenz auch im zweiten Halbjahr anhalten wird. Zudem haben die stetigen Interventionen der Notenbanken, entgegen derer Absicht, eine gewisse Grundangst ins Finanzsystem gebracht. Angst ist per se positiv für Goldanlagen. Der höhere Preis für Gold am Ende dieses Quartals generiert für ganz langfristig orientierte Investoren ein technisches Kaufsignal. Im Silberbereich übersteigt die Nachfrage das Angebot der Silberminen. Zudem können Produzenten bei einem Silberpreis unter USD 15 auf die Länge nicht profitabel arbeiten. Diese Konstellation, sowie der Fakt, dass wir aus charttechnischen Überlegungen Preise über USD 20 erwarten, erklärt unsere Positionierung.

Edelmetallaktien

Die Managements der Edelmetallfirmen haben über die letzten Quartale nochmals sehr stark an Produktionsoptimierungen und Kostensenkungen gearbeitet. Neue Projekte werden nur noch unter sehr konservativen Rentabilitätsvorgaben in Angriff genommen und sind daher seltener geworden. Sparen, insbesondere bei den CAPEX, ist das grosse Thema. Wir denken, dass durch den ansteigenden

Branchenaufteilung	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	Q1 2016	Q2 2016	Benchmark Q2 2016
Seniors	28.8%	32.9%	47.8%	47.5%	39.1%	56.7%
Indermediates	15.2%	14.7%	15.3%	6.4%	13.8%	13.3%
Juniors	0.0%	1.7%	9.0%	8.7%	8.9%	3.6%
Explorers	19.1%	22.1%	9.1%	6.6%	4.4%	6.2%
Silberaktien	12.9%	14.5%	6.4%	19.4%	28.3%	11.9%
Royalties	10.9%	5.7%	5.8%	2.7%	0.0%	8.3%
Silber physisch	0.0%	3.0%	0.0%	0.0%	4.4%	0.0%
Gold physisch	0.0%	3.7%	5.7%	0.0%	0.0%	0.0%
Platin/Palladium	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Cash	13.1%	1.7%	0.9%	8.7%	1.1%	0.0%

Abb. 1: Branchenaufteilung AMG Gold, Minen & Metalle

(Quelle: AMG)

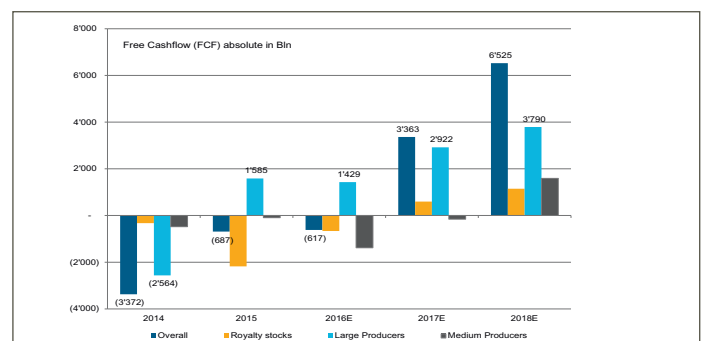


Abb. 2: Freier Cashflow (Erwartung)

(Quelle: BMO Research; Goldpreis USD 1'248 für 2016e, USD 1'300 2017-2020e)

Bericht des Portfeuillemanagers

Goldpreis im zweiten Halbjahr die Ausgaben für Projekte wieder anziehen werden. Die Industrie muss investieren, damit die Goldproduktion auf die Länge nicht versiegt. Da man viel disziplinierter agiert, wird es noch für eine Weile weiter steigende freie Cashflows (FCF) geben. Analysten und Investoren werden dem applaudieren (siehe Abb. 2).

Die Bilanzsanierungen hochverschuldeter Firmen sind auf gutem Weg. Es bestehen gute Chancen, dass sie dieses Jahr abgeschlossen werden. Barrick Gold (ABX) als Beispiel, die noch Anfang 2015 als Problemfall angesehen wurde, reduzierte letztes Jahr ihre Schulden um USD 3 Mrd. Dieses Jahr wird die Firma diese um weitere USD 2 Mrd. reduzieren. Danach ist die Nettoverschuldung nicht mehr problematisch. Diese vorteilhaften Aussichten haben dem Barrickaktienkurs stark geholfen. Die Aktie ist nun fair bewertet. Unser Fokus liegt momentan nicht mehr so stark bei Senior Produzenten, vielmehr erwarten wir, dass die kleineren und mittleren Werte werden profitieren können.

Auf der M&A Seite war es im ersten Halbjahr ruhig. Mit einem höheren Goldpreis werden aber die Übernahmegelüste der Unternehmen steigen. Insbesondere Firmen, welche neben sofort abbaubaren Reserven noch zusätzlich grosse nicht sofort abbaubare «Ressourcen» im Boden haben, werden ins Rampenlicht rücken.

Konklusion

Reale Werte bleiben ein interessantes Thema. Edelmetalle und Edelmetallaktien sind in vielen Asset-Allokationen aufgestockt worden.

Die Restrukturierungen in den Edelmetallfirmen sind mehr oder weniger abgeschlossen und die Unternehmen operieren nahe am Optimum. Das zweite Quartal 2016 wird, wie schon das erste, positive Überraschungen auf der Gewinnseite bringen. Dies wird weiter Kapital in diesen Sektor leiten.

Wir als Investoren erachten eine hohe Flexibilität und Investitionen in liquide Aktien in diesem Sektor als Schlüssel zum Erfolg. Auch während den schwierigen Jahren haben wir an unserer Strategie festgehalten und starke relative Outperformance generieren können. Es war richtig, das Anlageuniversum klein zu halten und die Anzahl Titel im Portfolio in schwierigen Zeiten zu reduzieren.

Der AMG Gold – Minen & Metalle Fonds ist ein «long only» Produkt. Das Anlageziel bleibt, unseren Investoren in diesem volatilen Sektor volles Aufwärtspotential zu bieten und Rückschläge abzufedern.

Wir danken unseren geschätzten Investoren und Interessierten herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

AMG Fondsverwaltung AG

Vermögensrechnung

	30. 6. 2016 CHF	31. 12. 2015 CHF	
Bankguthaben auf Sicht	1 938 011	496 063	
Silber und Platin auf Metallkonto	7 212 977	-	
Effekten			
Aktien	160 948 612	89 797 130	
Metalle	-	5 467 149	
Derivate	98 072	421 000	
Sonstige Aktiven	12 525	21 888	
Gesamtfondsvermögen	170 210 197	96 203 230	
Verbindlichkeiten	-101 879	-76 809	
Nettofondsvermögen	170 108 318	96 126 421	
Anzahl Anteile im Umlauf	Anteilscheine	Anteilscheine	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	281 372	439 204	
Ausgegebene Anteile	33 454	62 466	
Zurückgenommene Anteile	-51 828	-220 298	
Stand am Ende der Berichtsperiode	262 998	281 372	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse B	256 839	438 468	
Ausgegebene Anteile	36 211	64 041	
Zurückgenommene Anteile	-88 597	-245 670	
Stand am Ende der Berichtsperiode	204 453	256 839	
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse C	1 225 144	804 963	
Ausgegebene Anteile	249 436	579 234	
Zurückgenommene Anteile	-370 506	-159 053	
Stand am Ende der Berichtsperiode	1 104 074	1 225 144	
Inventarwert eines Anteils	Klasse A in CHF	Klasse B in CHF	Klasse C in CHF
30. 6. 2016	106.98	106.97	108.78
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF		
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	96 126 421		
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-19 339 580		
Gesamterfolg der Berichtsperiode	93 321 477		
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	170 108 318		

Erfolgsrechnung

	1. 1. - 30. 6. 2016 CHF	1. 1. - 31. 12. 2015 CHF
Ertrag Bankguthaben	452	-
Ertrag Aktien	204 723	650 884
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-49 013	-177 963
Total Erträge	156 162	472 921
abzüglich		
Sollzinsen und Bankspesen	1 163	4 278
Revisionsaufwand	5 148	6 865
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (Klasse A ¹ : 1.63%; Klasse B ¹ : 1.63%; Klasse C: 1.13%)	883 746	1 535 715
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.10%)	68 551	112 644
Sonstiger Aufwand	6 493	11 893
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	-	-131 030
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-113 651	-188 508
Total Aufwand	851 450	1 351 857
Nettoertrag	-695 288	-878 936
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste aus Anlagen	13 447 710	-27 837 143
Teilübertrag von Aufwendungen auf realisierte Kursgewinne und -verluste ²	-	-131 030
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	13 447 710	-27 968 173
Realisierter Erfolg	12 752 422	-28 847 109
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	80 569 055	-670 147
Gesamterfolg	93 321 477	-29 517 256

Transaktionskosten

Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in der Höhe von CHF 459 845 entstanden.

¹ Vertriebskommission Klassen A und B total CHF 128 588

² Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV vom 1.1.2009

Aufstellung der Vermögenswerte

Titel	Währung	Bestand (in 1000 resp. Stück) per 30.6.2016	Käufe	Verkäufe	Kurs per 30.6.2016	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						160 948 612	94.56
Agnico Eagle Mines	CAD	170 000	128 000	263 000	69.140	8 816 986	5.18
Alamos Gold -A-	CAD	600 000	600 000		11.110	5 000 428	2.94
Detour Gold	CAD	150 000	150 000		32.320	3 636 675	2.14
Endeavour Silver Corp	CAD	1 070 000	1 450 000	380 000	5.080	4 077 456	2.40
First Majestic Silver	CAD	675 000	1 040 000	365 000	17.550	8 886 336	5.22
Fortuna Silver Mines	CAD	948 000	1 325 000	377 000	9.030	6 421 521	3.77
Goldcorp	CAD	450 000	439 000	339 000	24.720	8 344 548	4.90
Great Panther	CAD	1 100 000	1 100 000		2.140	1 765 828	1.04
Guyana Goldfields	CAD	1 050 000	100 000	1 100 000	9.260	7 293 603	4.29
Lundin Gold	CAD	600 000	419 200		5.530	2 488 962	1.46
Mag Silver Corp	CAD	260 000	260 000		16.290	3 177 139	1.87
New Gold	CAD	575 000	305 000	1 170 000	5.650	2 437 015	1.43
Novagold Resources	CAD	550 000		450 000	7.910	3 263 480	1.92
Pan American Silver	CAD	500 000	780 000	580 000	21.280	7 981 481	4.69
Premier Gold Mines	CAD	600 000	150 000	1 400 000	3.830	1 723 820	1.01
Semafo	CAD	950 000	1 016 000	1 876 000	6.200	4 418 320	2.60
Silver Standard Resources	CAD	500 000	725 000	675 000	16.770	6 289 917	3.70
Silvercorp Metals	CAD	1 500 000	1 500 000		2.940	3 308 114	1.94
Teranga Gold	CAD	1 500 000	1 500 000		1.150	1 293 990	0.76
Torex Gold Resources	CAD	3 800 000	730 000	1 430 000	2.310	6 584 721	3.87
Yamana Gold	CAD	1 635 000	552 156	867 156	6.720	8 241 929	4.84
Barrick Gold	USD	472 500	335 000	912 500	21.350	9 827 610	5.77
Freeport-McMoRan	USD	375 000	520 000	750 000	11.140	4 069 722	2.39
Gold Fields ADR	USD	400 000	1 795 000	2 065 000	4.900	1 909 433	1.12
Hecla Mining Co	USD	1 260 000	1 400 000	1 140 000	5.100	6 260 211	3.68
Iamgold	USD	1 977 000	3 264 000	1 287 000	4.140	7 973 615	4.68
Kinross Gold	USD	1 400 000	175 000	825 000	4.890	6 669 375	3.92
Newmont Mining	USD	255 000	134 000	324 000	39.120	9 718 232	5.71
Randgold Res. -ADR-	USD	60 000	40 000	57 000	112.040	6 548 964	3.85
Sibanye Gold -ADR-	USD	190 000	545 000	355 000	13.610	2 519 184	1.48
Total Anlagen						160 948 612	94.56
Silber und Platin auf Metallkonto						7 212 977	4.24
Total Derivate gemäss separater Aufstellung						98 072	0.06
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						1 950 536	1.14
Gesamtfondsvermögen						170 210 197	100.00
Verbindlichkeiten						-101 879	
Total Nettofondsvermögen						170 108 318	
Vermögensstruktur							
Aufteilung der Aktien nach Firmenklassifizierung							% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Seniors							39.17
Intermediates							13.79
Juniors							0.76
Silberaktien							28.30
Explorers							12.55
Royalties							
Total							94.56
Umrechnungskurse							
CAD 1.0000 = CHF 0.75014 USD 1.0000 = CHF 0.9742							

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien (long)	160 948 612	160 948 612	-	-
Aktien (short)	-	-	-	-
Obligationen	-	-	-	-
Derivate (long)	-	-	-	-
Derivate (short)	98 072	-	98 072	-

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CAD	Centerra Gold	190 000	490 000
CAD	Eldorado Gold		1 145 000
CAD	Franco-Nevada		65 000
CAD	Pilot Gold		2 750 000
CAD	Primero Mining Corp	1 300 000	2 200 000
CAD	Silver Wheaton	230 000	440 000
USD	Anglogold Ashanti -ADR-	527 000	527 000
Sonstige Wertschriften			
CHF	Goldbarren 1KG 999.9/1000		159 984

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes II

Marktrisiko

Der Anlagefonds hält keine derivativen Anlagen, die ein Marktrisiko beinhalten.

Währungsrisiko

	betragsmässig in CHF	in % des Nettofondsvermögens
brutto	24 412 208	14.35
netto	-	0.00

Kreditrisiko

Der Anlagefonds hält keine derivativen Anlagen, die ein Kreditrisiko beinhalten.

Devisentermingeschäfte

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand CHF	Wert per 30. 6. 2016 CHF	Erfolg CHF
USD/CHF	28. 7. 2016	-25 000 000	24 308 750	-24 311 443	-2 693
Erfolg Devisentermingeschäfte					-2 693

Devisentermingeschäfte (geschlossen)

Währung	Verfall	Betrag FW	Gegenwert Einstand CHF	Wert per 30. 6. 2016 CHF	Erfolg CHF
CAD/CHF	13. 7. 2016	-35 000 000	26 384 015	-26 283 250	100 765
Erfolg Devisentermingeschäfte					100 765

Erläuterungen zum Halbjahresbericht

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 30. Juni 2016 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LB(Swiss) Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §16 des Fondsvertrags.

§16 Berechnung des Nettoinventarwerts

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückerhalten werden, in Fondswährung berechnet. An Tagen, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.

2. Kotierte oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.

4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.

5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird auf 1 Rappen gerundet.

7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Fonds für jede Anteilsklasse zufließenden Beträge bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:

- a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
- b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der

Erläuterungen zum Halbjahresbericht

- Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
- c) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - d) bei der Inventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.